

SCHULFENSTER

Jahrgang 21
Nr. 6

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Dezember
2017

Liebe Schulgemeinde!

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, das uns gerade in den letzten Wochen noch einmal mit vielen Terminen und Veranstaltungen gefordert hat. Da tat es gut, dass wir mit unserem Adventskonzert in der Gemeindekirche einen bewussten Akzent der Besinnung setzen konnten. Es war ein großartiger musikalischer Abend, für den ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken möchte.

Auch die Nikolausfeier war für unsere Erprobungsstufe mit dem Bastelangebot und dem Auftritt von Pater Dötsch als Nikolaus wieder ein besonderes Erlebnis.

Herzlich Danken möchte ich auch allen, die sich beim Weihnachtsmarkt am 1. Advent sowie beim Tannenbaumverkauf trotz widriger Witterungsverhältnisse für unser Projekt *Werkzeug für Haiti* engagiert haben.

Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, dann ist sicher die Eröffnung des Selbstlernzentrums für die Jugendlichen der gymnasialen Oberstufe ein besonderes Highlight gewesen. Im kommenden Jahr werden wir die Modernisierung der verbliebenen Klassenräume im Flachbau abschließen und dann im Altbau mit weiteren Renovierungsmaßnahmen fortfahren.

Eine wichtige Entscheidung für die Zukunft des DBG ist in den vergangenen Wochen gefallen. Nach intensiver Be-

ratung im Schulleitungskreis, der Schul- und Lehrerkonferenz haben die Salesianer Don-Boscos/der Provinzial als unser Schulträger beschlossen, dass wir ab dem Schuljahr 2019/20 – beginnend mit den Klassen 5 und 6 – zurück zu G9 gehen. Die übrigen Jahrgangsstufen bleiben bei G8, so wie es die Umstellung in NRW vorsieht.

Gratulieren können wir kurz vor Jahreschluss Herrn Ostermann (MINT-Koordination) zur Beförderung zum Studiendirektor sowie unseren neuen Oberstudienräten Frau Kappert (Englisch Förderberatung und –koordination) und Herrn Schulte-Oversohl (Betreuung der Homepage).

Nach dieser letzten Schulwoche im Kalenderjahr freuen wir uns alle auf erholsame Ferien. Wir wünschen Ihnen und Euch gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Lothar Hesse und Georg Leibold




Don-Bosco-
Gymnasium



**Liebe Schulgemein-
de,**

wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest 2017. Zu beobachten ist, dass bei vielen von uns Druck und Hektik vor diesem großen und wichtigen Fest zunehmen. Es gibt aber auch schöne Momente im Alltag.



Momente der Ruhe und Besinnung. Dazu gehören an unserer Schule sicher die kurzen, meditativen Einstiege in die Schulwoche zum Thema „Du bist ein Geschenk... ein Geschenk Gottes“ in unserer Hauskapelle am Montagmorgen. Dazu gehört die Gestaltung zu diesem Thema im hinteren Bereich der Hauskapelle.

Wichtige Augenblicke, die uns zu einer guten Vorbereitung auf den Geburtstag Jesu helfen können, sind der Nikolausnachmittag unserer 5. und 6. Klassen, das Adventskonzert in der Kirche, die Schulgottesdienste und die Feiern im kleinen Kreis der Klassen und Kurse.

Eine kleine Geschichte kann uns auch einen Moment der Besinnung, der Ruhe und des Nachdenkens schenken:

Es ist die Geschichte eines Königs, der zwei Söhne hatte. Um die Frage zu klären, welcher von beiden der künftige König sein sollte, sandte er sie auf eine Reise durch sein Reich. Drei Monate lang sollten sie das Wertvollste suchen, mit dem sie die Halle des Palastes ausfüllen sollten. Der erste der beiden hielt eifrig Ausschau nach wertvollen Materialien. Er fand, das Wertvollste sei das Getreide, weil es den Menschen im Reich ihr Leben garantierte. So füllte er nach den drei Monaten die Palasthalle bis zur Decke mit Getreide und war si-

cher, die Krone zu erlangen.

Sein Bruder reiste ebenfalls drei Monate lang umher. Aber statt nach Wertvollem Ausschau zu halten, unterhielt er sich lieber mit den Menschen, die ihm unterwegs begegneten: einem Jungen, der auf dem Feld arbeitete; einer Frau auf dem Weg zum Dorfbrunnen; einem alten Mann, der zufrieden vor seiner Hütte saß. Als dieser Königssohn zurückkehrte, hatte er nichts in seinen Händen außer einer Kerze, die man ihm unterwegs geschenkt hatte. Er ließ die mit Getreide vollgefüllte Halle im Palast leer räumen. Dann stellte er die Kerze in die Mitte und zündete sie an. In diesem Augenblick war die ganze Halle vom Licht erleuchtet. Der König erhob sich von seinem Thron und setzte ihm die Krone auf.



Uns allen darf diese Zeit am Ende eines Kalenderjahres Anlass sein, dankbar auf die guten Ereignisse der vergangenen Monate zurückzuschauen und die Momente zu entdecken, in denen wir anderen zeigen konnten, dass sie ein Geschenk sind, wertvoll und wichtig und in denen wir Licht für andere wurden.

Ich wünsche Euch allen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Wegbegleitung im Neuen Jahr 2018.

Ihr/Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor des St. Johannesstiftes

Borbecker Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr fand am 1. Advent der traditionelle Borbecker Weihnachtsmarkt statt, auf dem unsere Schule auch wieder mit einem Stand vertreten war. Obwohl Petrus es diesmal nicht so gut meinte und uns Regen und Kälte schickte, haben viele Kunden den Markt besucht.



Die Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufe 7 hatten mit ihren Eltern und Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern wieder gebastelt, gewerkelt und gebacken, so dass eine schöne und sehr reichhaltige Auswahl an unserem Stand vorhanden war. Es gab Badesalz, Backmischungen, Schneemannsuppe, Tassenbrownies, Weihnachtskugeln, Untersetzer, Kerzenhalter, Weihnachtssterne u.a. Auch für das leibliche Wohl wurde mit Marmeladen sowie vielen schönen, leckeren Plätzchen gesorgt.

Tatkräftige Eltern, Lehrer und Kinder sorgten morgens und abends für den

Transport, das Auf- und Abbauen des Zeltes sowie für die Dekoration des Standes. Außerdem haben natürlich Eltern, aber hauptsächlich Kinder den Stand betreut und sehr viel verkauft. Einige Kinder entwickelten ein richtiges kaufmännisches Talent. So konnten dann die vielen von Eltern und Kindern hergestellten Dinge an den Mann oder die Frau gebracht werden.



Kinder, Eltern und Lehrerinnen/Lehrer hatten beim Verkauf viel Spaß, und es hat alles prima geklappt – trotz des schlechten Wetters. So haben wir insgesamt einen Reingewinn von **1184,00 €** erzielt, die wir unserer Aktion **Werkzeug für Haiti** zukommen lassen können.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben!!!

Trotz des guten Verkaufs blieben noch Reste übrig. Diese konnten größtenteils noch auf der Nikolausfeier und im Lehrerzimmer verkauft werden, wodurch bis jetzt (13. Dezember) zusätzlich noch 275,- € eingenommen wurden.

B. Wittek und H. Büttner

DBG-Basketballer holen sich die Titel zurück

Einen erfolgreichen Jahresabschluss feierten die Basketball-Teams des DBG bei den Essener Stadtmeisterschaften 2017.

Mit vier klaren Siegen holte erst die B-Jugend den nächsten Titel an die Theodor-Hartz-Str. Sie krönte damit ein erfolgreiches Jahr der Basketball AG, der im Frühjahr bereits der Gewinn der Silbermedaille bei den internationalen salesianischen Sportspielen in Sevilla vorausgegangen war.

Die beiden Gruppenspiele gewannen die DBG-Korbjäger deutlich mit 40:20 gegen das Gymnasium Stoppenberg und 36:19 gegen die Alfred-Krupp-Schule. Das Don-Bosco-Gymnasium spielte mit einer großen Rotation, so dass alle Spieler zu gleichen Spielanteilen kamen.

Als Gruppenerster ging es im Halbfinale dann gegen den Zweiten der Gruppe B. Hier freute sich das Don-Bosco-Team auf die BMV-Schule, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Jungenteam bei den Stadtmeisterschaften dabei waren und einige Vereinsspieler des ETB Schwarz-Weiß Essen in ihren Reihen hat. Überraschend der Auftritt in der ersten Halbzeit, als das BMV-Team mit 20:0 förmlich überrollt wurde. Am Ende war mit einem 42:12 das Finale erreicht.



Hier war zu Beginn Spannung angesagt, denn auf Seiten des Gymnasium Werden stand ein Jugendnationalspieler, der zugleich in der Jugendbundesliga auf Korbjagd geht. Doch mit einer gut gestaffelten 2-1-2 Ball-Raumverteidigung wurde das Werdener

Nachwuchstalent völlig aus dem Spiel genommen. Die Basketballer aus dem Essener Süden trafen im ersten Spielabschnitt nur ein Mal in den Korb. So kamen auch im Finale alle Don-Bosco-Spieler zum Einsatz und gewannen dank einer überzeugenden Teamleistung mit 32:12 die Stadtmeisterschaft.

Zwei Tage nach der B-Jugend holte auch die C-Jugend des Don-Bosco-Gymnasiums den Essener Stadttitel im Basketball. Gegner in der Finalrunde an der Katzenbruchstraße waren das ausrichtende Gymnasium Nord-Ost und das Gymnasium am Stoppenberg.

Im Auftaktmatch traf unsere C-Jugend auf die Hausherren und machte sich das Leben lange Zeit selbst schwer. Mitte der zweiten Halbzeit lag das Gymnasium Nord-Ost mit 15:8 vorne, als das DBG eine Auszeit nahm und die richtigen Impulse setzte. Mit einer Pressverteidigung griffen die Borbecker Korbjäger die Nordostler fortan schon in deren eigenen Hälfte an und eroberten sich die Bälle direkt vor dem Korb. Kurz vor Schluss gelang tatsächlich noch der Ausgleich und in



der Verlängerung der 19:17 Sieg.

Gegen das Gymnasium Stoppenberg zeigte sich endlich auch der Spielwitz, den die Mannschaft im wöchentlichen Training ein-

studiert hatte. Irgendwann waren die Stoppenberger so schwindlig gespielt, dass ein Spieler sogar einen Eigenkorb erzielte. 30:10 hieß es am Ende der 2x10 Minuten für das Don-Bosco-Gymnasium, das anschließend die Stadtmeisterschaft bejubeln konnte.

Ende Januar vertreten beide Teams nun in Hilden bei den Regierungsbezirksmeisterschaften die Essener Stadtfarben. **ScrG**

DBG-Mädchen stürmen ins Halbfinale

Mit einer beeindruckend starken Leistung spielte sich die weibliche Fußball-C-Jugend unseres Don-Bosco-Gymnasiums in das Halbfinale der Essener Stadtmeisterschaft. Torfrau Carina musste kein einziges Mal hinter sich greifen, und vorne gelangen den Stürmerinnen sagenhafte zwölf Tore in zwei Spielen.



In der ersten Partie des Tages traf das DBG auf die Gesamtschule Borbeck, die sich im ersten Spiel gegen die Gesamtschule Bockmühle durchgesetzt hatte. Trotz reichlich Ballbesitz und vielen Torchancen dauerte es fast eine halbe Stunde, bis das Leder endlich im Tor der Nachbarschule zappelte. Stürmerin Annabell war beherzt in die für einen Moment unschlüssige Abwehrreihe eingedrungen, hatte den Ball erobert und sogleich den Abschluss gesucht. Kurz vor dem Schlusspfiff erhöhte Annabell in einer ganz ähnlichen Aktion auf den verdienten 2:0-Endstand.

Überraschungssieg gegen Bockmühle

Gegen die für ihre meist schlagkräftigen Mädchenmannschaften bekannte Gesamtschule Bockmühle tat sich die Auswahl von Zoe Bader und Lea Terschüren (Q1) und Frau Stemmerich anschließend deutlich leichter mit dem Toreschießen. Annabell brachte ihr Team schon in der Auftaktminute in Führung und legte Noemi alsbald das Kontertor zum 2:0 auf. Dann schlug die große Stunde von Lina, die innerhalb von nur zehn Minuten vier Treffer in Folge für das DBG erzielte. Ein Eigentor der Gesamtschule Bockmühle und zwei weitere Tore von Annabell schraubten die Führung auf 9:0. Für die Schlussphase nahm sich unsere C-Jugend natürlich noch das zehnte Tor vor, und nachdem zunächst ein Handelfmeter vergeben worden war, traf die aufgerückte Greta mit dem



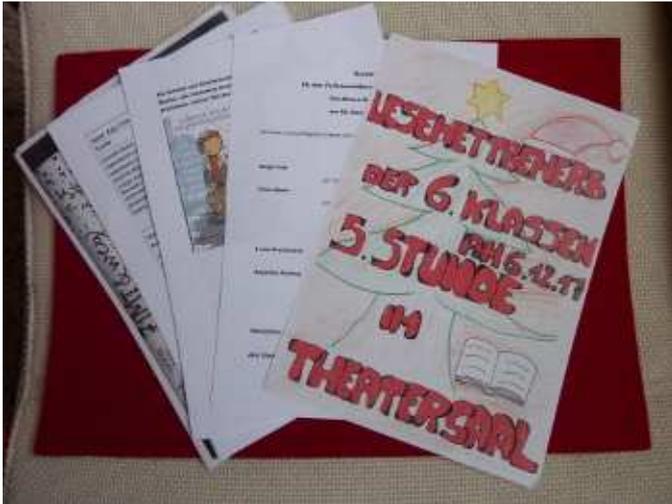
Schlusspfiff tatsächlich zum zweistelligen Sieg - 10:0!

Die Spielerinnen der Jahrgänge 2004 bis 2006 stehen durch ihren famosen Auftritt am Frintroper Wasserturm, der durch wöchentliches Training vorbereitet worden war, nun im Halbfinale der Stadtmeisterschaft, das bis Mitte März ausgespielt werden soll.

SuOC

Lesewettbewerb vor prominenter Schuljury

Im Theatersaal fand der diesjährige Lesewettbewerb der 6. Klassen statt. Es lasen jeweils zwei Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6a, 6b und 6c vor.

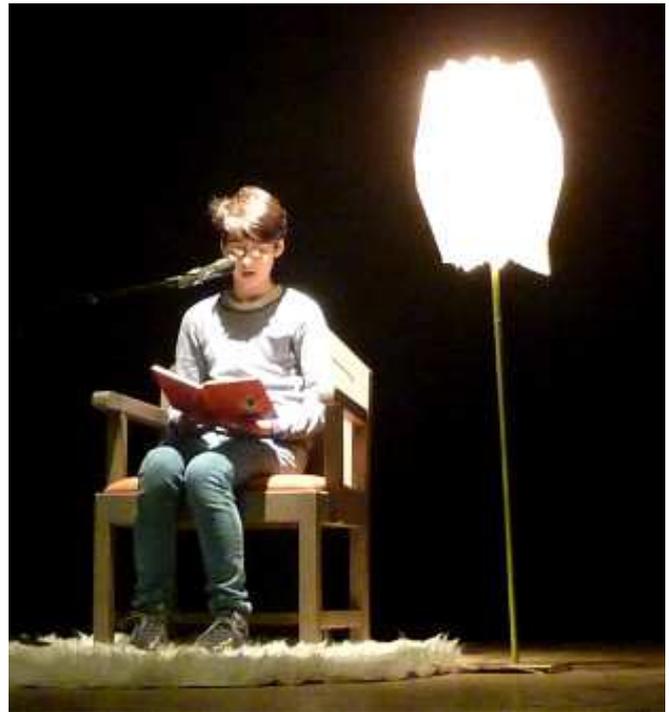


Aus der 6a hatten sich im Vorfeld Enes Akyüz und Katja Fink, aus der 6b Luisa Bruckmann und Angelina Kesting und aus der 6c Alia Theisen und Maximilian Schäfer für den Wettbewerb als beste Leser qualifiziert.

Die sechs Schülerinnen und Schüler lasen jeweils einen bekannten Text vor, den sie geübt hatten. Anschließend folgte ein unbekannter Text aus dem Kinderroman „Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch“ von Andreas Steinhöfel.

Eine Jury - bestehend aus Pater Nosbisch SDB, dem Lehrerkollegium (Frau Thüner und Herr Egbert) sowie den Vertretern der Elternseite (Frau Kuhmann) und des Fördervereins (Frau Hoppen) - bewertete die Schülerinnen und Schüler und einigte sich am Ende auf die Platzierungen.

Die anderen Sechstklässler hörten den



ihren Mitschülern im Theatersaal interessiert zu und unterstützten ihre Kandidaten.

Es war bei den tollen Vorträgen eine schwierige Entscheidung für die Jury, den Sieger und die einzelnen Platzierungen zu bestimmen. Alia Theisen, Maximilian Schäfer und Angelina Kesting kamen auf den vierten Platz. Katja Fink erreichte den dritten Platz, Luisa Bruckmann erlangte den zweiten Platz und Enes Akyüz den ersten Platz. Alle Teilnehmer bekamen einen Preis von der Jury überreicht. Die ersten drei Plätze erhielten einen Buchgutschein, die anderen Teilnehmer freuten sich über einen USB-Stick. Der Schulsieger Enes Akyüz wird demnächst am Lesewettbewerb der Stadt Essen teilnehmen und gegen weitere Schulsieger der Stadt antreten.

Im nächsten Jahr wird es sicherlich wieder einen Lesewettbewerb für alle Sechstklässler geben.

Text: Katja Fink, 6a; Fotos (2): Alia

Naturwissenschaften begeistern

Fast 100 Grundschul Kinder kamen zum 7. MINT-Tag am Don-Bosco-Gymnasium.

Damit wurde in diesem Jahr eine neue Rekordzahl erreicht.

Ob in Astronomie, Biologie, Chemie,



Physik oder Technik – überall experimentierten die jungen Nachwuchsforscher begleitet von den jeweiligen Fachlehrern und Schülern der Schule.



Zwischendurch gab es zur Stärkung in der schuleigenen Cafeteria Getränke, Obst und kleine Snacks zur Stärkung.

Das DBG ist eines der wenigen Gymnasien in NRW, an dem das Fach Technik sowohl in AGs und der Differenzierung der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II mit Grund- und Leistungskurs angeboten wird. Außer-

dem können alle naturwissenschaftlichen Fächer entsprechend der Lehrpläne ohne Kürzungen angeboten werden.



Jedes Kind mit seinen Talenten fördern

Aber nicht nur der MINT-Bereich ist Schwerpunkt der Schule. Das Don-Bosco-Gymnasium will jedes Kind mit seinen ganz individuellen Talenten fördern - ob in der Musik, beim Theater und bei den großen Hausmusikabenden, mit AG-Sportangeboten und der Beteiligung an Stadtmeisterschaften sowie international bei den salesianischen Sportspielen, bei Sprach- und weiteren Wettbewerben.

„Bei aller Vielfalt bleiben und sind wir vor allem ein salesianisches Gymnasium“, sagt Schulleiter Lothar Hesse, „das jedem Kind und Jugendlichen ermöglichen will, sich mit seiner Veranlagung und getragen von einem christlichen und von Solidarität geprägtem Menschenbild zu entfalten.“

ScrG



Die Pädagogikkurse der Jahrgangsstufe EF nahmen mit ihren Fachlehrern Marc Berresheim und Katja Jahn am geisteswissenschaftlichen Projekt „Wie werte ich eine Studie aus“ der Ruhr Universität Bochum teil. Die Durchführung und Auswertung begleitete eine Doktorandin der Universität.



Sie empfing die Don-Bosco-Gruppe im Schülerlabor der RUB sehr herzlich, das technisch hervorragend mit Tischgruppen und Laptops ausgestattet ist. Zum Einstieg absolvierte der Kurs einen Quiz, das z.B. danach fragte, ob man eine bessere Leistung als seine Mitschüler erzielen wolle.

Daraufhin hielt die uns begleitende Studentin einen kurzen Vortrag, der die Kriterien und Besonderheiten zum „richtigen“ Auswerten einer Studie deut-

lich machte.

Anschließend gab es für die Schülerinnen und Schüler Einzel- und Gruppenarbeiten zur praktischen Umsetzung des Gehörten. In den Pausen gab es Gelegenheit zu einem Besuch der Mensa, was den Einblick in die Universität bereicherte.

Danach wurde das am Vormittag erarbeitete Wissen sinnvoll in eigenen Fragestellungen angewendet. Hierbei wurde eine hohe Konzentrationsfähigkeit gefordert.

Die Schülerinnen und Schüler konnten so ihr Wissen und ihre Kompetenz im Umgang mit Studien und deren Auswertung, so wie es im Kernlehrplan verankert ist, erheblich erweitern.

Zum Schluss wurde der Kurs für die gelungene Arbeit mit einer süßen Belohnung verabschiedet.

Johanna Lademann, Katarina Zelmer, Marc Berresheim

LÜK-Kästen gesucht

Die Fachkonferenz Latein freut sich sehr, wenn nicht mehr benötigte LÜK-Kästen für die Arbeit im Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Alle Lateinlehrerinnen und -lehrer nehmen LÜK-Spenden dankend entgegen.

Termine

Mi. 27.12.17 bis Sa. 06.01.18
Weihnachtsferien

Mi. 17.01. bis Fr. 19.01.18
Tage religiöser Orientierung (Q2)

Sa. 20.01.18 Spiel ohne Grenzen (Kl. 5 und 6)

So. 28.01.18 Don-Bosco-Fest
mit Provinzial Reinhard Gesing

Do, 01.02.18 Tag des sozialen Engagements

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
A. Albandak, M. Berresheim, H. Büttner, K. Fink, L. Hesse,
J. Lademann, Pater Nosbisch, C. Schulte-Oversohl,
B. Wittek, K. Zelmer

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de